

Vielfältige Hilfen im Kampf gegen Krebs

Erfreuliche Bilanz bei der Mitgliederversammlung vom Verein "Ride2Live" in Kirchzarten.



Der Vorstand von „Ride2Live“ mit Schriftführer Klaus Ehret, dem Vorsitzendem Benny Rudiger, Schatzmeisterin Michaela Pfeil und Henrike Dilger (stellvertretende Vorsitzende) ist stolz auf den Verein (von links). Foto: Lück

KIRCHZARTEN. Bei der Mitgliederversammlung von "Ride2Live" im Hotel Sonne konnte der Vorstand eine bemerkenswerte Bilanz vorlegen. Der Vorsitzende Benjamin Rudiger hatte den Verein vor sieben Jahren mit Doris Weiß gegründet, um an Krebs erkrankten Menschen Mut zu sportlicher Betätigung zu machen und sie auch finanziell zu unterstützen.

Beide hatten nach eigener Krebserkrankung den Sport – speziell das Mountainbikefahren – als hilfreiche Therapie erfahren. Inzwischen ist die Zahl der "Ride2Live"-Mitglieder auf 165 gestiegen. Mit ihrem Vereinsbeitrag und dem Verkauf von Rad- und Lauftrikots kann der Verein seit Jahren vielfältige Hilfen im Kampf gegen die heimtückische Krankheit leisten. Benjamin Rudiger erwähnte beim Rückblick aufs vergangene Vereinsjahr die regelmäßige Unterstützung der Rehaklinik für krebserkrankte Kinder und Jugendliche Katharinenhöhe bei Schönwald im Schwarzwald, der wiederum sechs E-Bikes für die Sommermonate zur Verfügung gestellt wurden. Zum Zarduna-Jubiläum hatte "Ride2Live" eine 1250-Höhenmeter-Radtour angeboten und beim Radmarkt am verkaufsoffenen Sonntag war der Verein mit einem Infostand auf der "Sozialen Meile" vertreten.

Mit Stolz konnte der Vorsitzende erwähnen, dass im von "Ride2Live" initiierten "Netzwerk für Gutes im Dreisamtal" inzwischen 17 Organisationen vereint sind, die sich austauschen und gemeinsame Aktivitäten planen. "Dort bekommen wir gute Anregungen", berichtet Rudiger, "die uns bei der sinnvollen Mittelverwendung helfen."

Beim Blick nach vorne spielte besonders der mit Herbert Schmied geplante "Ride2Live-Biketreff" für Menschen nach einer Krebserkrankung eine wichtige Rolle. "Wir wollen zunächst mal flache Touren machen und schauen, wie der Leistungsstand der Einzelnen ist", so Schmied. Am 7. Mai startet die alljährliche "Doris-R2L-Tour" zur Erinnerung an die Vereins-Mitgründerin Doris Weiß, die den Kampf gegen den Krebs verloren hat.

Von einer guten Kassenlage berichtete Schatzmeisterin Michaela Pfeil: "Das bringt unseren Verein weiterhin in eine positive Helferlage." Sie sprach sowohl den Mitgliedern als auch den Spendern ein großes "Dankeschön" für die Unterstützung der Vereinsziele aus. Da Dietmar Jobst eine einwandfreie Kassenführung bescheinigte, stand der von Gerd Lück mit einem Dank an die gute Arbeit des Vorstandes beantragten Entlastung der Verantwortlichen nichts im Wege.

Interessenten können sich bei Herbert Schmied melden unter 07661/ 980177.

Autor: Gerhard Lück